

Historisch korrekte Darstellung der materiellen Welt?

Tracht/Kleidung:

Senuas blaue Bemalung im Gesicht und auf den Armen ist eine Interpretation der Spieleentwickler aufgrund des unter den Pikten verbreiteten Brauchs, sich zu tätowieren. Daher leitet sich auch der Name „Pikten“ ab, was aus dem Altgriechischen und Lateinischen kommt und so viel wie „die Bemalten“ bedeutet.

Zudem trägt Senua eine Fibel. Dies war ein Accessoire, das auch Pikten getragen haben. Die Gestaltung der Fibel ist wahrscheinlich teilweise eine subjektive Deutung seitens der Entwickler. Dies betrifft auch den Rest der Kleidung, die immerhin aus authentischen Materialien wie Wolle und Leder zu bestehen scheint.

Architektur/Schiffsbau/Ornamentik:

Häuser im Spiel sind hauptsächlich aus Holz gebaut und enthalten Bauelemente, die sich auch in archäologischen Rekonstruktionen von Wikingerhäusern finden lassen, dazu gehörten u.a. Strohdächer, wie man sie z.B. von den Häusern aus Haitabu kennt.

Die Schiffswracks, die im Laufe des Spiels dargestellt wurden, sind den damaligen Wikingerschiffen detailgetreu nachempfunden worden und scheinen historisch korrekt zu sein. Dieses lässt sich auch über ihre Bauweise sagen, besonders wenn man die damals übliche Reihung der Nägel und die leichte Überlappung der Bretter mit der Darstellung im Spiel vergleicht, kommt man zu dem Schluss, dass die Entwickler gute Arbeit geleistet haben.

Die auf den Runensteinen und auf einigen architektonischen Elementen verwendete Ornamentik ist klar dem sogenannten Germanischen Tierstil II nachempfunden, der im nördlichen Europa während der Wikingerzeit verbreitet war.

Geräte/Waffen:

Was Senuas Schwert betrifft, lässt sich nicht genau sagen, ob seine Erscheinung mit der piktischer Schwerter übereinstimmt. Sicherlich wurde hier recht frei gestaltet. Die Entwickler ließen sich wahrscheinlich von vielen germanischen Schwerttypen beeinflussen.

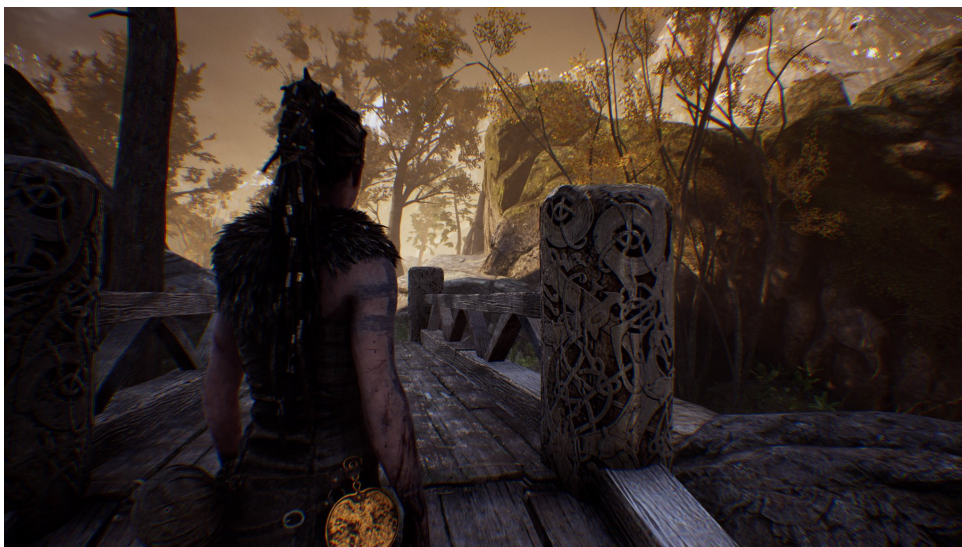


Abb.: Ornamentik auf einem Brückenpfeiler (Screenshot).